Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 12. Donnerstag den 28. Januar 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

Warnung.

1) Es sind in den Monaten October, November und December praet. polizeilich bestraft:

1. Wegen Bettelns 6 Individuen mit Arrest bis zu 2 Tagen;
2. Wegen zweckloſen resp. liederlichen Herumtreibens 8 mit Arrest bis zu 3 Tagen;
3. Wegen Trunkenheit, Unfugs und Ruheſtörung 27 mit Gefängniß bis zu 5 Tagen;
4. 17 Handwerksgeſellen wegen Montagmachens und Arbeits-Verweigerung mit Arrest bis zu 36 Stunden;
5. Wegen Schenkens an montagmachende Handwerksgeſellen 2 Schenkwirthe mit resp. 20 Sgr. und 2 Rtl. Geldbuße;
6. Ein Meiſter, weil er das Montagmachen ſeiner Geſellen nicht angezeigt, mit 2 Rthlr. Geldſtrafe;
7. Wegen lauten Hetzens eines Kalbes ein Metzger mit 1 Rthlr. Strafe;
8. Wegen Tabackrauchens in Ställen drei Individuen mit Geldſtrafen von 20 Sgr. bis 2 Rthlr;
9. Wegen marktordnungswidrigen Vorkaufs ein Gewerbetreibender mit 1 Rthlr Geldbuße;

10. Wegen zu schnellen respekt. unvorsichtigen Reitens und Fahrens zwei mit 1 Rthlr. Strafe;
11. Wegen Aufhaltens von Gästen nach der Polizeistunde fünf Schenkwirthe mit 15 Sgr. bis 1 Rthlr. Geldbuße;
12. Wegen unterlassener Anmeldung der Fremden, resp. wegen verabsäumter Einreichnng des Passes der Reisenden mit dem Nachtzettel zwei Gastwirthe mit 1 Rthlr. Strafe;
13. Wegen unterlassener Anmeldung von Personenstands-Veränderungen zum Bevölkerungs-Register 18 Eingesessene mit 10 bis 15 Sgr. Strafe;
14. Wegen unterlassener Anmeldung der Militair-Personen in Folge der Bekanntmachung vom 28. September pr. (Intelligenzblatt pag. 986) 36 Eingesessene mit 10 Sgr. bis 1 Rthlr. Strafe;
15. Wegen Entlassung von Gesellen oder Dienstboten ohne Ausstellung der vorgeschriebenen Entlassungsscheins fünf Eingesessene mit 10 Sgr. bis zu 1 Rthlr. Geldbuße;
16. Wegen Annahme eines mit einem Entlassungsschein des früheren Meisters nicht versehenen Gesellen ein Meister mit 1 Rthlr. Strafe;
17. Wegen Anlegung eines auf Holz gesattelten russischen Schonsteins ein Maurermeister mit 2 Rthlr.;
18. Wegen Ausgießens aus der oberen Etage nach der Straße zwei Individuen mit 10 Sgr.;
19. Wegen unterlassenen Straßenfegens 14 mit 5 Sgr.;
20. Wegen Verunreinigung der Straßen und Rinnsteine durch Abtritts-Unrath, Kuhahle ꝛc. 19 mit 10 Sgr. bis 2 Rthlr. Strafe;
21. Vier Eingesessene, weil sie Wagen, Karren, Bauholz ꝛc. ohne Anzeige zu machen und die erforderliche Beleuchtung anzubringen über Nacht in den Straßen zurückgelassen, mit 10 Sgr. Geldbuße.

Solches wird zur Warnung bekannt gemacht.

Münster den 24. Januar 1836.

Der Ober-Bürgermeister,
v. Münstermann.

Diebstahl.

2) Dem Höcker Bernhard Regeling in Borken sind, seiner Angabe zufolge, am 19. dieses Monats Abends zwischen 8 und 9 Uhr aus seinem Laden vier Stücke Garn und ein blanker Kaffeekessel von Kupfer, etwa 3 Quart haltend, mit einem messingnen Knopf auf dem Deckel versehen, entwendet worden.

Wir ersuchen, uns alle zur Ausmittelung dieses Diebstahls und des Thäters dienende Umstände ungesäumt mitzutheilen.

Borken den 23. Januar 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Heitmann.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Ladung.

3) Am 28. März curr. ist der circa 80 jährige israelitische Handelsmann Moses Heumann, seiner Angabe nach aus Lepsch in Posen gebürtig, in dem Dorfe Wadersloh, Regierungs-Bezirks Münster, gestorben, wo er sich seit längeren Jahren aufgehalten hat.

Demnach werden dessen unbekannte Erben vorgeladen, sich spätestens in dem vor dem Deputirten, Herrn Assessor Hoffbauer

auf den 8. November curr. Vormittags 10 Uhr

angesetzten Termin zu melden, widrigenfalls der geringfügige Nachlaß als herrenloses Gut dem Fiskus überwiesen werden soll.

Oelde den 23. December 1835.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Subhastations-Patente.

Land = und Stadt = Gericht zu Dorsten.

4) Das im Dorfe Gladbeck sub Nro. cat. 69 belegene Wohnhaus sammt Nebenhaus und Hofraum, abgeschätzt zu 865 Rthlr. 6 Sgr. 8 Pfenn., zufolge der nebst Bedingungen und Grundakten in der Registratur einzusehenden Taxe, soll gegen die Geschwister Böing

am 13. März 1836 Vormittags 11 Uhr

und zwar dem Antrage gemäß an Ort und Stelle subhastirt werden.

Unbekannte Real-Prätendenten haben bei Strafe der Präclusion sich spätestens in diesem Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

Holzverkäufe.

5) In dem Studienfonds-Forste Hühnerbusch, beim Hause Geist bei Oelde gelegen, sollen 225 Stück starker Eichen von 30, 40 bis 50 Fuß Länge und 20, 24 bis 30 Zoll im Beschlag haltend, welche sich zum großen Theil zum Schiffbau und auch zu Nutzholz eignen, worunter mehrere Mühlenachsen, ferner 179 Eichen-Nutz- und Brennholzklafter, theils auf dem Stamme, theils gefällt, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Termin hierzu ist auf Mittwoch den 10. Februar curr. Vormittags 10 Uhr an-

*

gesetzt, und wird mit dem Verkauf der Eichenstämme angefangen; wozu Kauflustige eingeladen werden.

Haus Geist bei Oelde den 10. Januar 1836.

Der Studienfonds-Rentm. v. Bachofen.

6) Am Montage den 1. Februar curr. Vormittags 10 Uhr sollen im Asserbrocks Busche an der Schwerlingsheide Kirchspiels St. Mauritz 40½ Schock Buschen und 7 starke Eichen an Ort und Stelle durchs Meistgebot verkauft werden.

Münster den 27. Jan. 1836. G. B. Schepers, Rentm.

7) Am 11. Februar des Vormittags um 10 Uhr wird zu Hohenholte am Hause des Herrn Ketteler ein dem Herrn von Zurmühlen gehöriger Kamp, genannt der Bourmesters Esch, groß 6 Malter Saat, und zwischen Hohenholte und der nach Horstmar führenden Landstraße gelegen, auf vier folgende Jahre als Fettweide vermiethet werden.

8) Am Sonnabend den 6. Februar curr. soll das in den Gemeinden Buldern und Darup, Kreises Coesfeld, belegene Hölschers Colonat — wovon der Hauptstuhl in der Gemeinde Buldern liegt — im Einzelnen und den Umständen nach auch im Ganzen öffentlich den Meistbietenden aus freier Hand verkauft werden.

Das Colonat besteht aus:

1. den zur Bewirthschaftung erforderlichen Gebäuden;
2. circa 2¼ Morgen Gartenlandes, incl. Hofraum;
3. — 87 — Ackerlandes,
4. — 10½ — Wiesengrundes,
5. — 6 — Holzgrundes.

Kauflustige werden hierdurch eingeladen, sich am besagten Tage Vormittags 9 Uhr in der Behausung der Wittwe Gastwirths Uhlenbrock in Buldern einzufinden, mit dem Bemerken, daß die Verkaufs-Bedingungen beim Unterzeichneten zur Einsicht offen liegen.

Dülmen den 18. Januar 1836.

Aus Auftrag: Der Justiz-Commissar und Notar, Uhlenbrock.

Anzeige.

9) Ich habe gut gebildete, fast alle grade und starke, zahme (süße) Kastanienbäume, welche gute Wurzeln und eine Kronenhöhe von ungefähr 9 bis 12 Fuß haben. Der Preis des Kastanienbaums ist 6 Sgr.

Um die nöthige Auskunft über die Qualität dieser Bäume zu geben, habe ich Probebäume in Münster bei der Wirthschafterin Oeding (Rosenstraße Nro. 187), in Wesel bei dem Herrn Wirthschafter H. Neu, in der Stadt Bielefeld auf der Baustraße, in Coesfeld bei dem Herrn Gastgeber Wessendorf, in Bochold bei dem Hrn. Gastgeber Reigers niedergelegt. Bei Bestellungen von 50 Stück oder mehreren liefere ich diese Kastanienbäume frei nach Coesfeld, Wesel und Bochold. Auch habe ich gute Eichenpflanzen, welche stark von Stamm und gute Wurzeln haben, und besonders gut zur Anlegung eines Eichen-Hochwaldes dienen. Diese kosten p. Stück

8 Pfenn. Auf Verlangen sende ich von diesen, so wie von den Kastanienbäumen, Proben.

Gemen den 24. Januar 1836. F. Pöpping.

Danksagung.

10) Allen, die bei dem in unserem Waarenkeller gestern entstandenen Feuer so eifrige Theilnahme uns zeigten, so hülfreiche Hand uns leisteten, fühlen wir uns innigst verpflichtet, und bitten, dafür unsern besten und wärmsten Dank annehmen zu wollen.

Münster den 26. Januar 1836. A. C. Frölich et comp.

11) Am Montage den 25. d. ist auf der Chaussee zwischen Münster und Albachten ein kleiner, schwarzer Hund von engl. Race, langhaarig mit dunkelgelben Extremiteten, entkommen. Derjenige, dem derselbe zugelaufen, oder sonst eine nähere Nachricht darüber ertheilen kann, wird ersucht, diese in der Behausung No. 184 Neubrückenstraße abzugeben.

12) Boitel und Dubois, Glockengießer aus Frankreich, haben die Ehre, ein geachtetes Publikum, und besonders die Herren Bürgermeister, Priester und Kirchenvorstände zu benachrichtigen, daß sie in ihrer Arbeit fortfahren werden, und auf Grund des bisherigen schmeichelnden Beifalls hoffen, daß man sie mit fernerem Zutrauen beehren werde. Sie erbieten sich auch Glocken für Kapellen, Schlösser und Thurmuhren zum billigen Preise zu liefern.

Aufträge übernimmt J. Dubois, Glockengießer,
Ludgeristraße Nro. 180.

13) Am 24. d. Abends ist aus meinem Saale ein blau tuchener Herren-Mantel mit Pelzkragen abhanden gekommen. Inhaber desselben wolle solchen doch bei mir ehestens wieder abliefern. Wiens, Restaurateur.

Ball-Anzeige.

14) Ich beehre mich einem hochgeehrten Publiko die Anzeige zu machen, daß ich dieses Jahr am 6. Februar einen Ball geben werde. Ich sage nochmals allen meinen guten Schülern und Theilnehmern an meinem Balle im verflossenen Jahre hiermit Dank, und schmeichle mir auch dieses Jahr mit der Hoffnung, ein volles Haus zu haben. Der Ball ist wie voriges Jahr im Theaterhause, und zwar von 5 bis 8 Uhr für die kleinen Schüler; von 8 bis etwa 9 Uhr wird der sogenannte Fackeltanz aufgeführt, und bildet am Schlusse einen Kreis; dann folgt ein Solo und hierauf ein Ballet von 6 Damen. Nach der Pause wird mit einer Polonaise der Ball für die resp. Großen seinen Anfang nehmen; sollten von den kleinern Schülern noch länger einige Theil daran zu nehmen wünschen, so werde ich schon für gute Ordnung sorgen. Für eine stark u. gut besetzte Tanzmusik habe ich aufs beste gesorgt. Der Preis einer Einlaß-Charte ist 15 Sgr, und von jetzt an jeden Tag in meinem Hause zu haben.

W. Goesling, Tanzlehrer.

15) In der Bergstraße Nro. 62 ist eine ganz vorzüglich bearbeitete Steinplatte

von Bamberger Stein; die Abnahme Christi vom Kreuze vorstellend, 4 Fuß hoch, 3 Fuß breit; imgleichen ein 3 Fuß hoher, wohl erhaltener Lorbeerbaum zugleich zu verkaufen.

16) In meiner Druckerei kann ein erfahrner Drucker u. ein Färber, der zugleich das Formstechen versteht, mit guten Zeugnissen versehen ist, sofort Arbeit erhalten.
Münster den 25. Januar 1836. A. Palz.

17) Da ich und meine Geschwister, Albert und Clara Pötter, den Nachlaß unserer Schwester, Lisette verehelichten Apothekers Dr. Bredow zu Münster theilen wollen, so ergeht hiermit die Aufforderung, die Forderungen an diesen Nachlaß baldigst mir anzuzeigen.
Greven den 23. Januar 1836. Antoinette Pötter.

18) Ein neues, in besten Zustande befindliches, an einer Hauptstraße in Senden belegenes Wohn- und Nebenhaus, tauglich zu jedem Gewerbe, mit 9½ Morgen Weideboden, steht spätestens bis 20. März zu verkaufen.
Näheres hierüber bei Nottarp in Ottmarsbocholt.

19) Auf einer gelegenen Straße steht gegen Cantate ein Wohnhaus zu vermiethen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Bodenraum, Holzstall und einem Gärtchen mit tragbaren Obstbäumen. Nähere Nachricht wird ertheilt im Haus Nro. 342 auf Mauritzstraße.

20) Schöne tannene Blumen-, Vietsbohnen- und Baumstangen sind zum Verkaufe vorräthig beim Herrn Gastwirth Bunsmann am Neuenplatz.

21) Ludgeristraße sind mehrere Zimmer der mittleren Etage auf Cantate zu vermiethen. Das Nähere erfährt man Ludgeristraße Nro. 199.

Heirathes-Anzeige.

22) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Ihnen hiermit ergebenst anzuzeigen.
Münster den 26. Januar 1836. G. A. Nadorff.
Lisette Nadorff, geb. Gloe.

Todes-Anzeigen.

23) Am 21. d. Mon. verschied im 40. Lebensjahre und im 12. unserer glücklichen Ehe, nach längerem Krankenlager, sanft und gestärkt durch die h. Sakramente, mein innigst geliebter Gatte, der Königl. Divisions-Auditeur Franz v. Hülst. Mit mir betrauern fünf Kinder den unersetzlichen Verlust. Indem ich Verwandten u. Freunden diesen so schmerzlichen Todesfall hierdurch anzeige, halte ich mich auch ohne ausdrückliche Beileidsbezeugungen von ihrer herzlichen Theilnahme überzeugt, und empfehle zugleich den Verstorbenen ihrem christlichen Andenken.
Münster den 24. Januar 1836. Maria v. Hülst, geb. Schweling.

24) Am 19. Januar 1836 starb an den Folgen eines Schlagflusses der Hochwürdige Herr Berning, Pfarrer zu Wüllen, Schulinspector und Dechant des Kreises Ahaus, im fünf und sechszigsten Jahre seines Alters, der in diesen Eigenschaften stets mit rastloser Thätigkeit und wahrem Seeleneifer gewirket hat.

Diese Traueranzeige widmen seinen nahen und entfernten Freunden, mit der Bitte seiner im christlichen Gebete eingedenk zu seyn

Wüllen den 29. Januar 1836. Die Executoren.

25) Unsern Verwandten und Freunden zeigen wir ergebenst an, daß unsere geliebte Schwester, die Wittwe Bredow, geb. Pötter am 9. dieses an den Folgen der Auszehrung im 54. Jahre entschlafen ist, wir empfehlen deren Seele im Gebete.

Die Geschwister.

Marktpreise zu Münster,
im Januar 1836,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
27.	1	10	—	1	2	—	1	—	—	1	2	—	—	21	—	—	16	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (Im Könige von England) Fues a. Gladbach, Hasenklever aus Neuß, Middeke aus Hagen, Börgemann aus Bremen, Lange aus Bordeaux, C. v. Beckerath aus Berlin, Hageböck aus Borghorst, Röhring a. Osterfeld, Kaufl. Röhring, Pastor aus Wesel.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) Kerstiens u. Frau a. Neuenkirchen, Evers a. Bremen; Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgterstraße) Müller u. Familie, Kaufmann a. Bevergern.

Bei Roelen: (Ludgeristraße) Dommermühl, Reisender aus Dieken bei Iserlohn. Wessels, Kaufmann aus Bremen.

Bei **Winckelsett:** (Ludgeristraße) Koch, Sekret. a. Burgsteinfurt. Witgens a. Elberfeld, Weyl a. Burgsteinfurt, Brinkmeyer a. Lennep, Hackenbrock a. Deutz, Wildt a. Borghorst, Kaufl. Blenken, Part. a. Enschede.

Bei **Edelgrim:** (Aegidiistraße) Boetel und Büchse, Oeconomen aus Sudkirchen.

Staats-Papieren-Course. (1836.)

Berlin, den 23. Jan.	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	102 1/6	101 2/3
Pr. Engl. 4% 30	101 1/3	100 5/6
Präm. Sch. d. Seeh.	61 1/4	60 3/4
Kurm. O. m. C. 4%	—	101 5/8
Neum. Intsch. dito	—	101 1/4
Berl. St. Obl. 4%	102 1/2	—
Königsb. dito 4%	—	—
Westpr. Pfbr. 4%	102 1/2	—
Ostpr. dito dito	102 5/8	—
Pommersche dito	105	—

Frankfurt, den 23. Jan.	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	—	102 1/4
id. neue 4%	—	99 1/2
Bethm. Oblig. 4 1/2	—	99 3/4
St. Banc. Ob. 2 1/2	—	—
Preuß. St. S. Schein	—	102 1/8
id. Obl. b. Roths. 4%	99 3/8	—
Polnische Loose	—	70 5/8
Span. Act. S. 5%	—	49 1/2

Amsterdam, den 25. Jan.	
Integrale 2 1/2 %	55 1/2
Kansbillets	24 1/2
N. Sch. v. 32. 5%	103 1/4
Russ. bei Hope 5%	105 1/8
id. Inscript. 6%	69 1/2
Oestr. Metall. 5%	99 1/2
Franz. Inscript. 3%	80 1/8
Consols Engl. 3%	—
Span. bei Ard. 5%	50 1/2
bl. Griech. von 100 L.	26 5/8
6% Mex. in London	38 m. Z.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	142 3/4
id. . . 2 M.	—	142 1/4
Hamburg . . id.	—	152 3/8
Frankfurt . . id.	—	102 7/8
Wien . . . id.	—	103 3/8
Paris . . . id.	—	81 5/12
Lond. 3 M. 6-28 3/8	—	—
Friedrichsd'or	—	13 1/8
Disconto . . .	3	4

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	138 1/2	—
id. . . 2 M.	137 5/8	—
Hamburg . . id.	146 7/8	—
Berlin . . k. S.	103 7/8	—
Wien . . k. S.	100 5/8	—
Paris . . 2 M.	—	78 3/8
London . . . id.	151	—
Friedrd'or 9f. 50 kr.		
Ducaten 5 f. 35 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	—	56 3/4
Hamburg 2 M.	—	35 5/16
St. Petersb. 3 M.	—	10 5/16
Wien . . 6 W.	—	36 3/16
Frankfurt . id.	—	35 15/16
London . 2 M.	12-10	
Pistol. 10 —		
20 Fr.-St. 9—65		
Dukat. alte 5—75		